

# Diplomprüfung für Steuerexpertinnen und Steuerexperten 2017

## Recht

Diese Prüfung umfasst 8 Seiten.

Richtzeit: 90 Minuten  
Max. Punkte: 90 Punkte

---

## 7 Aufgaben

---

### Übersicht

		Approx Richtzeit	Maximal
Aufgabe 1	Staatsrecht	12 Minuten	12 Punkte
Aufgabe 2	Obligationenrecht/Kaufrecht	16 Minuten	16 Punkte
Aufgabe 3	Erbrecht	12 Minuten	12 Punkte
Aufgabe 4	Mietrecht	15 Minuten	15 Punkte
Aufgabe 5	Arbeitsrecht	12 Minuten	12 Punkte
Aufgabe 6	Gesellschaftsrecht	23 Minuten	23 Punkte

Verwenden Sie für die Lösung nur die karierten farbigen Lösungsblätter. Notizen auf den Aufgabenseiten oder Rückseiten von Aufgaben- und Lösungsblättern werden nicht bewertet!

**Weitere Hinweise zur genauen Beachtung:**

- Die Antworten sind kurz zu begründen. **Antworten, welche nicht oder falsch begründet sind, können mit null Punkten bewertet werden. Den Hinweis auf die einschlägigen Gesetzesbestimmungen müssen Sie nur dort anbringen, wo dies in der Fragestellung erwähnt wird.**
- Gehen Sie davon aus, dass alle in den Sachverhalten und Fragestellungen genannten Personen und Gesellschaften ihren Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz haben. Alle erwähnten Verträge unterstehen Schweizer Recht.
- **Unleserliche Antworten werden mit null Punkten bewertet, wobei eine Antwort als unleserlich gilt, wenn sie von den jeweiligen Prüfungskorrektoren nicht auf ersten Hinblick gelesen werden kann.**
- Lesen Sie den Sachverhalt und die jeweiligen Fragen genau und vollständig durch, bevor Sie die Antworten formulieren.
- Reicht der Platz nicht aus, referenzieren Sie eindeutig zu allfälligen Beiblättern; Ausrechnungen stellen Bestandteil der Lösungen dar. Notizen auf den Aufgabenblättern oder den Rückseiten von Aufgaben- und Lösungsblättern werden nicht bewertet.

**Aus Gründen der Gleichbehandlung werden während der Prüfung keine Erläuterungen zu den Fragen abgegeben. Bei allfälligen Unklarheiten können Sie vernünftige Annahmen treffen und diese in der Antwort aufführen.**

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

# Diplomprüfung für Steuerexpertinnen und Steuerexperten 2017

Recht

## Aufgabe 1

Richtzeit: 12 Minuten  
Max. Punkte: 12 Punkte

---

### Staatsrecht

---

#### Sachverhalt

Hermann führt Bello, den Hund seines Kollegen Gabriel, spazieren. Plötzlich greift Bello eine entgegenkommende Fahrradfahrerin an, reisst sie vom Fahrrad und beisst sie in den Unterschenkel sowie in den rechten Oberarm. Erst nach mehreren Versuchen gelingt es Hermann, Bello an der Leine zu sich zu zerren. Die Fahrradfahrerin muss mit der Ambulanz ins Spital gefahren und dort behandelt werden. Hermann kann den Hund nur mit Mühe in sein Haus zurückbringen. Der Polizei gelingt es aufgrund des aggressiven Verhaltens des Hundes erst nach mehreren Versuchen, das Haus zu betreten und Bello in ein Tierheim zu bringen. Im Tierheim ist die Fütterung des Hundes ohne Gefährdung des Personals nicht möglich. Der beigezogene Kantonstierarzt des kantonalen Veterinäramts ordnet daraufhin die sofortige Einschläferung des Hundes an und stützt sich dabei auf einen Artikel des Tierschutzgesetzes, wonach alle notwendigen Massnahmen ergriffen werden können, wenn eine Vernachlässigung oder eine völlig unrichtige Haltung von Tieren festgestellt wird. Gabriel ist der Meinung, dass sein Hund zu Unrecht eingeschläfert wurde.

**Frage 1.1** (4 Punkte)

Welches Grundrecht könnte vorliegend primär tangiert sein? Nennen Sie das Grundrecht und erklären Sie kurz, was man unter dem einschlägigen Grundrecht versteht. Willkürverbot (BV 9) und persönliche Freiheit (BV 10) müssen nicht behandelt werden.

**Frage 1.2** (1 Punkt)

Erklären Sie kurz, inwiefern das einschlägige Grundrecht vorliegend betroffen ist.

**Frage 1.3** (3 Punkte)

Wie kann ein Eingriff in das einschlägige Grundrecht gerechtfertigt werden? Zählen Sie die einzelnen Voraussetzungen auf.

**Frage 1.4** (4 Punkte)

Kann der Grundrechtseingriff vorliegend gerechtfertigt werden? Begründen Sie kurz.

# Diplomprüfung für Steuerexpertinnen und Steuerexperten 2017

Recht

## Aufgabe 2

Richtzeit: 16 Minuten  
Max. Punkte: 16 Punkte

---

### Sachenrecht/Obligationenrecht

---

#### Sachverhalt

Der Antiquitätenhändler Victor verkauft am 15. Februar 2017 eine Skulptur an Kurt. Kurt zahlt den Kaufpreis von CHF 1'000 sofort vor Ort, kann die Skulptur aufgrund deren Grösse jedoch nicht gleich mitnehmen. Noch am gleichen Tag verkauft Victor dieselbe Skulptur für CHF 1'500 an Karl, welcher die Skulptur auch sogleich mitnimmt. Karl weiss nicht, dass Viktor die Skulptur kurz zuvor bereits an Kurt verkauft hat.

#### Frage 2.1

(6 Punkte)

Wer ist Eigentümer der Skulptur? Bitte begründen Sie ihre Antwort unter Angabe der einschlägigen Gesetzesbestimmung.

#### Frage 2.2

(1 Punkt)

Als Kurt die Skulptur abholen will und sieht, dass sie sich nicht mehr im Antiquitätgeschäft befindet, ist er entzürnt vor Wut und fragt Sie, ob er die Skulptur von Karl herausverlangen kann? Begründen Sie Ihre Antwort kurz (kein Punkt ohne Begründung).

#### Frage 2.3

(9 Punkte)

Angenommen eine Herausgabe der Skulptur ist nicht möglich, welche Ansprüche kann Kurt gegenüber Victor und/oder Karl geltend machen? Begründen Sie unter Angabe der einschlägigen Gesetzesbestimmungen.

## Recht

### Aufgabe 3

Richtzeit: 12 Minuten  
Max. Punkte: 12 Punkte

---

## Erbrecht

---

### Sachverhalt

Ferdinand Furrer verstirbt, ohne eine letztwillige Verfügung zu hinterlassen. Er war seit längerem geschieden und hatte keine Kinder. Er hinterlässt seine verheiratete Schwester Maria Furrer Müller, welche einen Sohn Bruno hat sowie seine beiden Nichten Angelika und Tamara, Kinder seines verstorbenen Bruders Klaus. Ferdinand Furrer und seine Schwester Maria haben seit Jahren aufgrund einer Familienstreitigkeit nicht mehr miteinander gesprochen. Maria möchte deshalb nichts mit dem Erbe von Ferdinand zu tun haben. Der Nachlass von Ferdinand Furrer beläuft sich auf CHF 360'000.

#### Frage 3.1

(6 Punkte)

Wie wird der Nachlass von Ferdinand Furrer nach Gesetz verteilt? Geben Sie in CHF an, wer wieviel erhält. Bitte nennen Sie auch die einschlägigen Gesetzesbestimmungen sowie die erbrechtlichen Prinzipien, welche der Verteilung der Erbschaft zugrunde liegen.

#### Frage 3.2

(4 Punkte)

Was kann Maria unternehmen, wenn sie mit der Erbschaft ihres Bruders nichts zu tun haben will? Welche Frist hat sie dabei zu beachten und was sind die Rechtswirkungen ihrer Handlung?

#### Frage 3.3

(2 Punkte)

Variante zum Ausgangssachverhalt: Ferdinand Furrer will aufgrund seines schlechten Verhältnisses zu seiner Schwester Maria vor seinem Tod dafür sorgen, dass sie nichts bzw. möglichst wenig von seinem Vermögen erbt. Was kann er tun?

## Recht

### Aufgabe 4

Richtzeit: 15 Minuten  
Max. Punkte: 15 Punkte

---

## Mietrecht

---

### Sachverhalt

Georg Gerber führt in Zürich ein Velogeschäft und hat dafür von der Fantasia Immobilien AG Geschäftsräumlichkeiten für CHF 3'000.- pro Monat gemietet. Es ist Winter und vor drei Tagen fiel plötzlich die Heizung aus, was Georg am selben Tag der Vermieterin meldete, bis heute ist aber „noch nichts geschehen“.

#### Frage 4.1

(9 Punkte)

Georg Gerber hat von Bekannten gehört, dass er den Mietzins nicht mehr zahlen müsse.

- Welche rechtliche Situation liegt vor? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.
- Wie kann Georg vorgehen? Nennen Sie drei mögliche Vorgehensvarianten.

#### Frage 4.2

(3 Punkte)

Nehmen wir an, die Heizung wurde wieder repariert. Die Fantasia Immobilien AG möchte am heutigen 25. August 2017 den Mietvertrag mit Georg Gerber auf die nächstmögliche Gelegenheit ordentlich kündigen. Auf welchen Zeitpunkt hin kann sie frühestens kündigen? Bitte begründen Sie unter Angabe der einschlägigen Gesetzesbestimmungen (*Hinweise: Georg Gerber hat die Miete am 1. Juli 2010 angetreten, der schriftliche Mietvertrag sagt über die Kündigung nichts aus. Es gibt keine ortsüblichen Termine. Fragen der Missbräuchlichkeit der Kündigung oder Erstreckung sind nicht zu prüfen.*)

#### Frage 4.3

(3 Punkte)

Welchen formellen Anforderungen muss die Kündigung erfüllen? Was passiert, wenn diese nicht beachtet werden? Bitte belegen Sie ihre Antwort mit den einschlägigen Gesetzesbestimmungen.

## Recht

### Aufgabe 5

Richtzeit: 12 Minuten  
Max. Punkte: 12 Punkte

---

## Arbeitsrecht

---

### Sachverhalt

Peter Müller bewirbt sich in der Stadt Zürich bei der Pharma AG als Chemiker. Beim Vorstellungsgespräch wird er gefragt, ob er religiös sei und infolgedessen wegen gewisser religiöser Feiertage büroabwesend sein müsse. Peter Müller gibt im Vorstellungsgespräch an, dass er konfessionslos sei und keine besonderen religiösen Feiertage einhalten müsse. In Wahrheit ist Peter Müller indessen reformiert. Peter Müller wird gleich im Anschluss an das Vorstellungsgespräch per Handschlag angestellt.

**Frage 5.1** (3 Punkte)

Sind die Fragen nach der Religion und nach allfälligen Abwesenheiten infolge von religiösen Feiertagen zulässig? Begründen Sie kurz (keinen Punkt ohne Begründung)

**Frage 5.2** (2 Punkte)

Hat die Lüge von Peter Müller arbeitsrechtliche Konsequenzen? Begründen Sie kurz (keinen Punkt ohne Begründung)

**Frage 5.3** (2 Punkte)

Kann ein Arbeitsvertrag per Handschlag abgeschlossen werden? Muss die Pharma AG für ein Zustandekommen eines Arbeitsvertrages bekannt geben, welchen Lohn sie Peter Müller bezahlen wird? Begründen Sie kurz (keinen Punkt ohne Begründung)

**Frage 5.4** (2 Punkte)

Nehmen wir an, dass Peter Müller nun schon seit einem Monat als Chemiker bei der Pharma AG arbeitet. Gemäss seinem Arbeitsvertrag gelten die ersten zwei Monate als Probezeit. Weil sich seine Freundin gestern von ihm getrennt hat, ist Peter völlig aufgelöst und unkonzentriert und macht infolgedessen diverse Fehler mit Proben im Labor. Der Geschäftsführer der Pharma AG kündigt Peter deshalb kurz vor Mittag des 12. September 2017 ohne Begründung unter Einhaltung einer Frist von 7 Tagen. Peter geht gleich am Nachmittag zu seinem Arzt, der ihn ab 12. September 2017 für 3 Tage krank schreibt. War Peter im Zeitpunkt der Kündigung krank? Begründen Sie kurz (keinen Punkt ohne Begründung)

**Frage 5.5** (3 Punkte)

Ist die Kündigung gültig? Begründen Sie kurz (keinen Punkt ohne korrekte Begründung)

# Diplomprüfung für Steuerexpertinnen und Steuerexperten 2017

Recht

## Aufgabe 6

Richtzeit: 23 Minuten  
Max. Punkte: 23 Punkte

### Gesellschaftsrecht

#### Sachverhalt

Die Kraft AG hat per 31. Dezember 2016 folgendes Bilanzbild (Handesbilanz) (in TCHF) mit einem Jahresgewinn von CHF 4'000'000 (vereinfacht dargestellt):

Umlaufvermögen:	3'360	Fremdkapital (kurzfristig, von Dritten)	1'500
		Fremdkapital (langfristig, von Dritten)	2'800
Anlagevermögen	13'300	Aktienkapital	7'000
		Gesetzliche Reserven	1'360
		Gewinnvortrag (= Jahresgewinn)	4'000
	<b>16'660</b>		<b>16'660</b>

**Frage 6.1** (4 Punkte)  
Nennen Sie die formellen Voraussetzungen, damit die Kraft AG eine Dividende ausschütten kann und beschreiben Sie das dabei einzuhaltende Verfahren.

**Frage 6.2** (8 Punkte)  
Welches ist der maximale Dividendenbetrag, welchen die Kraft X AG aus dem Jahresgewinn (CHF 4'000'000) ausschütten kann? Begründen Sie kurz. Wandeln Sie keine Reserven um.

**Frage 6.3** (9 Punkte)  
Nehmen Sie an, bei der Kraft AG handle es sich um eine Holdinggesellschaft. Was ändert sich? Bitte nennen Sie auch die einschlägigen Gesetzesbestimmungen.

**Frage 6.4** (2 Punkte)  
Nehmen Sie an, es findet im Jahr 2017 keine Generalversammlung statt, weil der Termin immer wieder verschoben wurde. Könnte der Verwaltungsrat der Kraft AG ausnahmsweise in Eigenregie mittels Beschluss des Verwaltungsrates eine ordentliche, echte Dividende an die Aktionäre ausschütten? Bitte geben Sie auch den/die einschlägigen Gesetzesartikel an.